



BUNDESAMT FÜR
SEESCHIFFFAHRT
UND
HYDROGRAPHIE

An: Verteiler

Seiten: (inkl. Deckblatt) 4

Hydrologischer Monatsbericht Dezember 2005 für die Schleswig-Holsteinische und Mecklenburg-Vorpommersche Ostseeküste

Dienstsitz Rostock

1. Wasserstand

Ein Hochdruckgebiet (1036 hPa) über Skandinavien weitete seinen Einfluss ab dem 9.12. auch auf Norddeutschland aus.

Am **11.12.05** lag dieses ausgedehnte, kräftige Hoch (1043 hPa) über Mitteleuropa. Über der gesamten Ostsee lag ein Westströmung mit 6 Bft an, diese hielt den ganzen Tag an.

An der deutschen Küste wurde in Kiel-Holtenau ein Südwestwind mit 3-4 Bft, in Warnemünde ein WSW mit 3-4 Bft und auf der Greifswalder Oie ein WSW mit 5 Bft gemessen.

Der frische bis starke Wind und der hohe Luftdruck bewirkten einen Wasserstandsabfall um einen Dreiviertelmeter unter Normal. Der niedrigste Wert wurde in Wismar mit 401 cm und in Flensburg mit 402 cm registriert.

Datum
03.01.2006

Durchwahl
+ 49 (0) 381 4563 - 783

Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
22132/06

Ein Tiefdruckgebiet (995 hPa) zog am 25.12. vom nördlichen Bottnischen Meerbusen unter Abschwächung zur Zentralen Ostsee.

Am 27.12. lag das Tief (1008 hPa) über Südwestdeutschland.

Gleichzeitig bewegte sich das Hochdruckgebiet von Schottland (1028 hPa) nach Nordnorwegen und zur Norwegischen See.

Der Wind wehte in der Zentralen Ostsee aus WNW- N mit 5 Bft und in der Westlichen Ostsee um NW mit 4-5 Bft.

In Kiel- Holtenau erreichte der Pegel am **26.12.05** einen Wasserstand von 595 cm; um Rügen und Usedom waren es 50 cm über Normalmittelwasser.

Vom Nordteil der Adria bewegte sich am 28.12. ein Tief (997hPa) nach Norden in Richtung Südpolen. Am Morgen des 29.12.05 war es über Polen angekommen, der Kerndruck betrug 1001 hPa. Es zog weiter in Richtung Kattegat über Mecklenburg- Vorpommern und Schleswig- Holstein.

Am Abend des 28.12. wehte in der Westlichen Ostsee ein Nordost mit 6-7 Bft und in der Südlichen Ostsee ein Nordost mit 6 Bft.

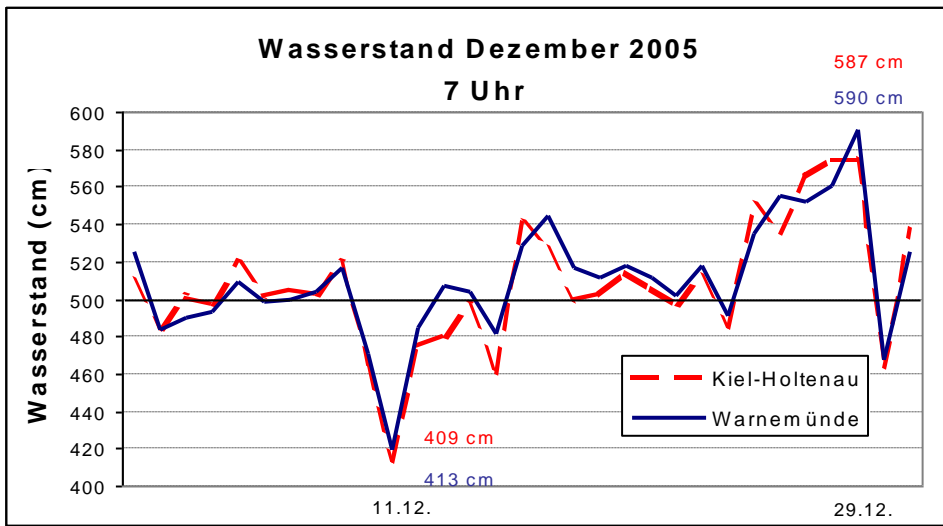
Der Wind ließ erst am 29.12. im Laufe des Tages nach und drehte später auf Südwest.

Die Pegel in der Kieler Bucht haben am **29.12.05** Wasserstände von 580-590 cm registriert; in der Lübecker und Wismar Bucht stiegen die Werte auf einen Meter über Normal an. Den höchsten Wert registrierte der Pegel in Lübeck mit 604 cm.

Um Rügen und Usedom waren es Werte um 570 cm.

Mit der Drehung des Windes auf Südwest und einer Windzunahme fielen die Wasserstände am Folgetag in der Kieler und Mecklenburger Bucht wieder ab.

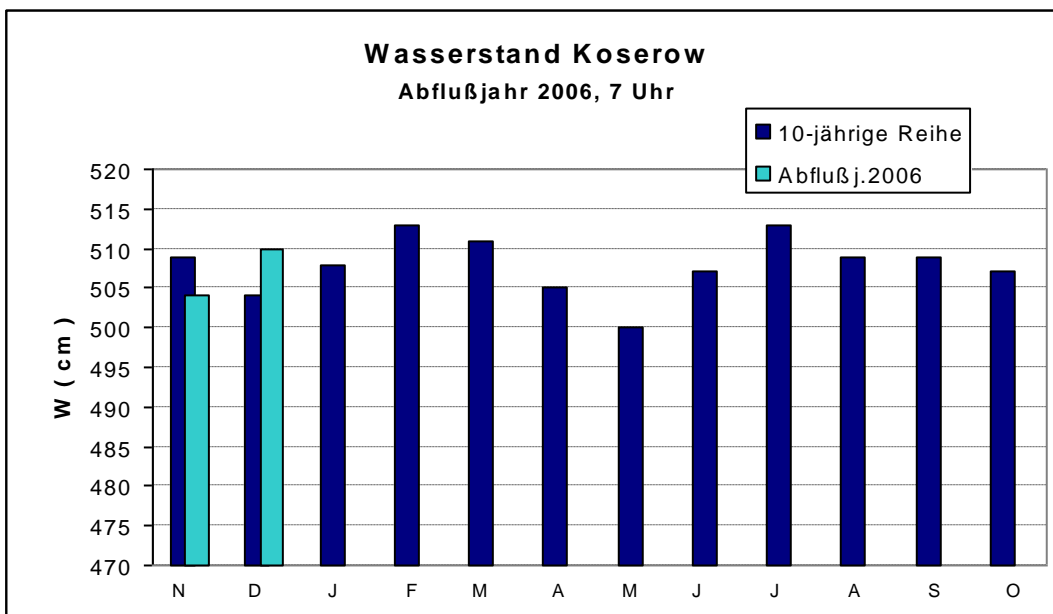
Neptunallee 5
18057 Rostock
Tel.: + 49 (0) 381 4563 – 5
Fax: + 49 (0) 381 4563 – 948
posteingang.rostock@bsh.d400.de
www.bsh.de



Monatsmittelwerte Dezember 2005 und die langjährige Reihe, MEZ

Wasserstand (cm) 7 Uhr	Kiel	Travemünde	Warnemünde	Koserow
Reihe 1991/2000	496	499		
Reihe 1995/2004			499	504
Dezember 2005	507	510	510	510

Die Monatsmittelwerte lagen bei allen Stationen über den Werten der Vergleichsreihe (Kiel 11 cm).



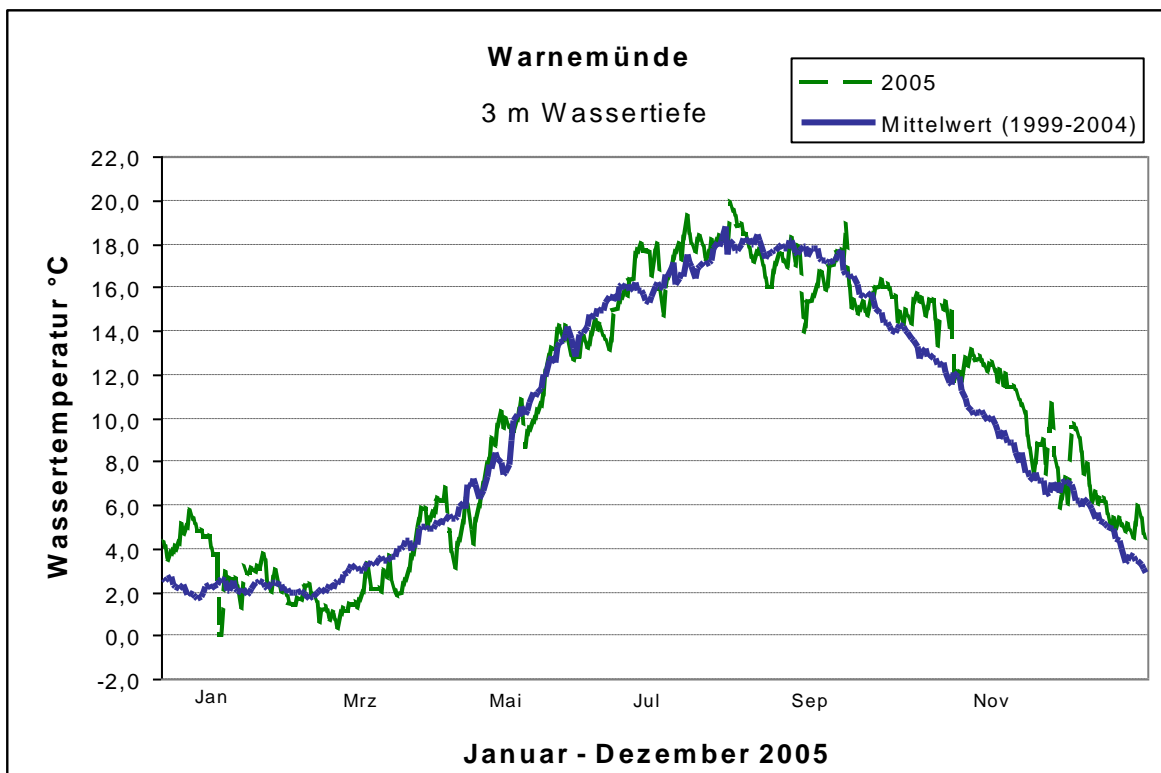
Folgende Extremwerte wurden gemessen (ungeprüfte Werte):MEZ

	Minimum			Maximum		
Flensburg	402 cm	11.12.	06:10 Uhr	593 cm	26.12.	13:40 Uhr
Eckernförde	407 cm	11.12.	08:26 Uhr	590 cm	26.12.	11:46 Uhr
Kiel-Holtenau	409 cm	11.12.	06:09 Uhr	595 cm	26.12.	11:35 Uhr
Wismar	401 cm	11.12.	09:17 Uhr	600 cm	29.12.	07:04 Uhr
Warnemünde	413 cm	11.12.	08:18 Uhr	590 cm	29.12.	06:48 Uhr
Sassnitz	438 cm	11.12.	05:17 Uhr	569 cm	29.12.	06:39 Uhr
Koserow	436 cm	11.12.	02:44 Uhr	564 cm	26.12.	05:33 Uhr

2. Wassertemperatur (in °C) Dezember 2005

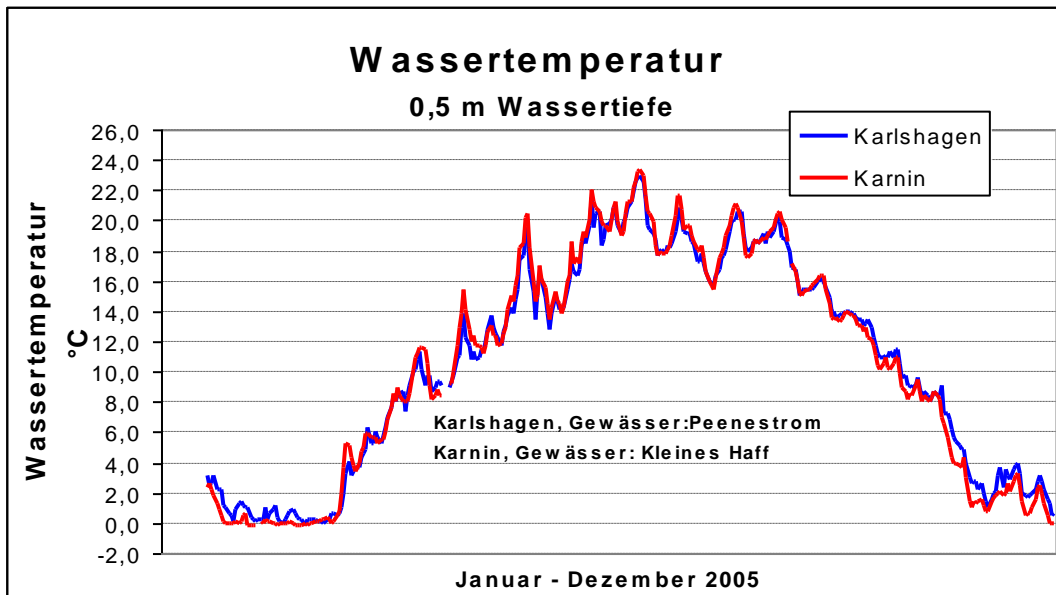
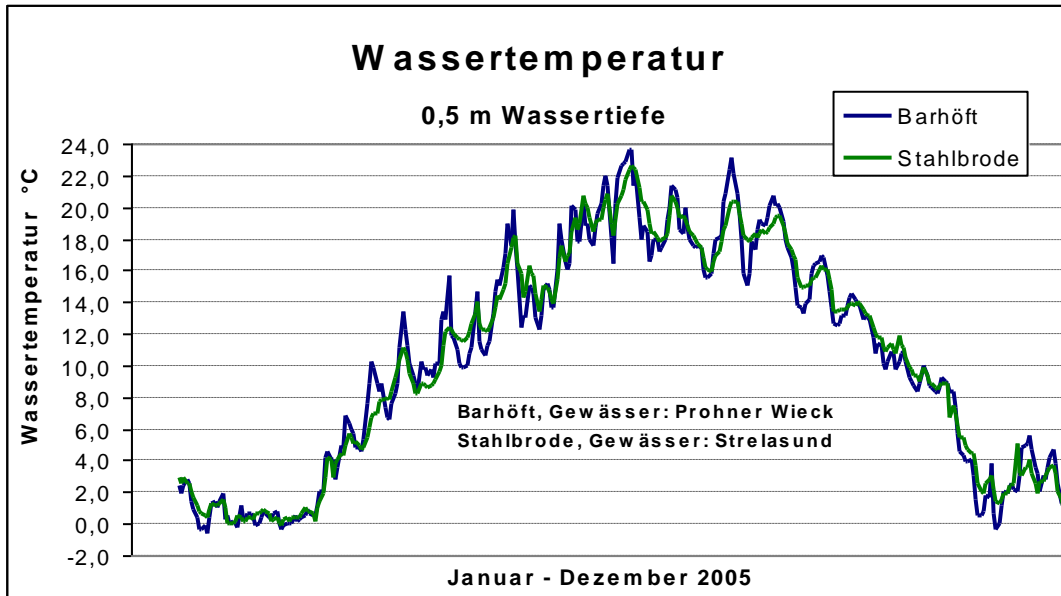
Wassertemperatur (gemessen in 3 m Wassertiefe)				7 Uhr	
in °C	Warnemünde	Koserow	Warnemünde Reihe (1997/2005)	Koserow Reihe (1998/2005)	
Minimum	4,4	1,4			
Mittel	6,3	3,1	4,6	3,4	
Maximum	9,6	4,9			

Im Dezember lagen die Wassertemperaturen in 3 m Wassertiefe in Koserow bei den Werten der Vergleichsreihe und in Warnemünde 1,7 K über der Reihe.



Wassertemperatur (gemessen in 0,5 m Wassertiefe)					7 Uhr	
in °C	Barhöft	Stahlbrode	Karlshagen	Karnin	Warnemünde Reihe (1973/1991)	Koserow Reihe (1972/1991)
Minimum	-0,4	0,4	0,5	0,0		
Mittel	2,7	2,5	2,3	1,6	4,2	2,8
Maximum	5,6	5,1	3,9	3,3		

In Stahlbrode lag die Wassertemperatur etwa bei dem Wert der Vergleichsreihe Koserow.



Rostock, 03.01.2006
i.A. Ines Perlet